

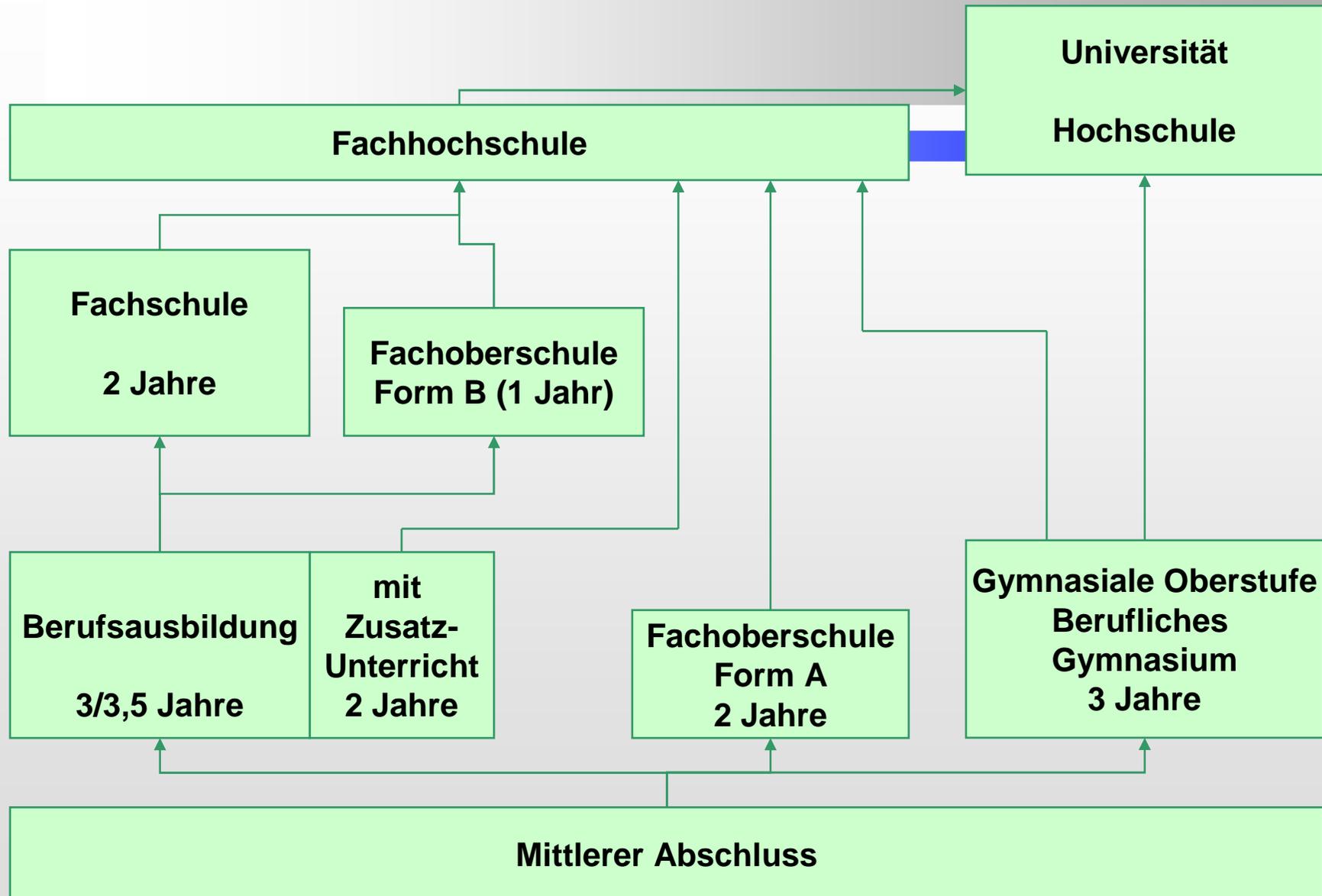
Berufliches Gymnasium

Heinrich-Kleyer-Schule

Fritz Schmid
Abteilungsleiter



Bildungswege die Ihnen mit dem mittleren Abschluss offenstehen



Schulformen an der Heinrich-Kleyer-Schule

Berufsschule

mit den Fachbereichen:

- Augenoptik
- Eisenbahner im Betriebsdienst
- Industriemechanik
- Mechatronik
- Metallbau
- Kraftfahrzeugmechatronik
- Karosserie- und Fahrzeugbau
- Technische Zeichner
- Zweiradmechaniker

Fachoberschule:

Form A – nach der Vollzeitschule

Form B – nach der Berufsausbildung

Zusatzunterricht zur Erlangung der
Fachhochschulreife

Berufliches Gymnasium

Berufliches Gymnasium

Abschluss

ABITUR

Sie erhalten die

allgemeine Hochschulreife

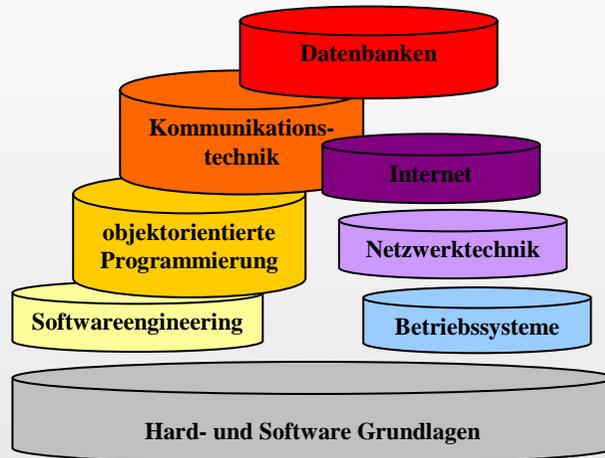
für alle Studiengänge an Universitäten und Hochschulen

Was ist das Besondere an unserem beruflichen Gymnasium?

Wir sind eine “Schule in der Schule”. Das bedeutet für Sie:

- **Lehrkräfte mit beruflicher Erfahrung als Ingenieure**
- **stärkere Orientierung der Kursleiter am Stand der Technik durch den Unterricht in Berufsschulklassen**
- **Labors und technische Einrichtungen der Berufsschule können genutzt werden**
- **auf jeden Unterrichtsraum kommt ein Fachraum für Versuche, Demonstrationen etc.**
- **größere Flexibilität in der Zuteilung der Lehrerstunden**

Berufliches Gymnasium – Technik: Schwerpunkte Datenverarbeitungstechnik Mechatronik



Datenverarbeitungstechnik:

- Zusammenfassung von
 - Hard- und Software
 - Planung, Programmieren und Testen von Software
- Ziel ist
 - Transparenz von Strukturen und Funktionsweisen moderner Hard- u. Softwaresysteme
 - Gliederung der Informationsverarbeitung



Mechatronik:

- Interdisziplinäres Gebiet aus
 - Mechanik (Maschinenbau)
 - Elektronik (Elektrotechnik)
 - Informatik (Automatisierung)
- Ziel ist
 - Grundlegendes Technikverständnis aus den Teildisziplinen
 - Mechatronische Systeme analysieren, planen, kontrollieren, bewerten, ⁶ umsetzen, präsentieren und beurteilen

Q

Schwerpunktübergreifend

Einführungsphase (E1)

Technikwissenschaft (3 Std.)	Technologie (2 Std.)
Strukturiertes Problemlösen I / Programmiersprachen für techn. Prozesse	Informationsverarbeitung in IT-Systemen
Technikwissenschaft (1 Std.)	Technologie (2 Std.)
Technikgrundlagen Fertigungs- / Prüftechnik	Technikgrundlagen Elektronik
Technische Kommunikation I (2 Std)	
Darstellung und Konstruktion technischer Systeme (CAD)	

Berufliches Gymnasium – Technik: Schwerpunkte

Datenverarbeitungstechnik

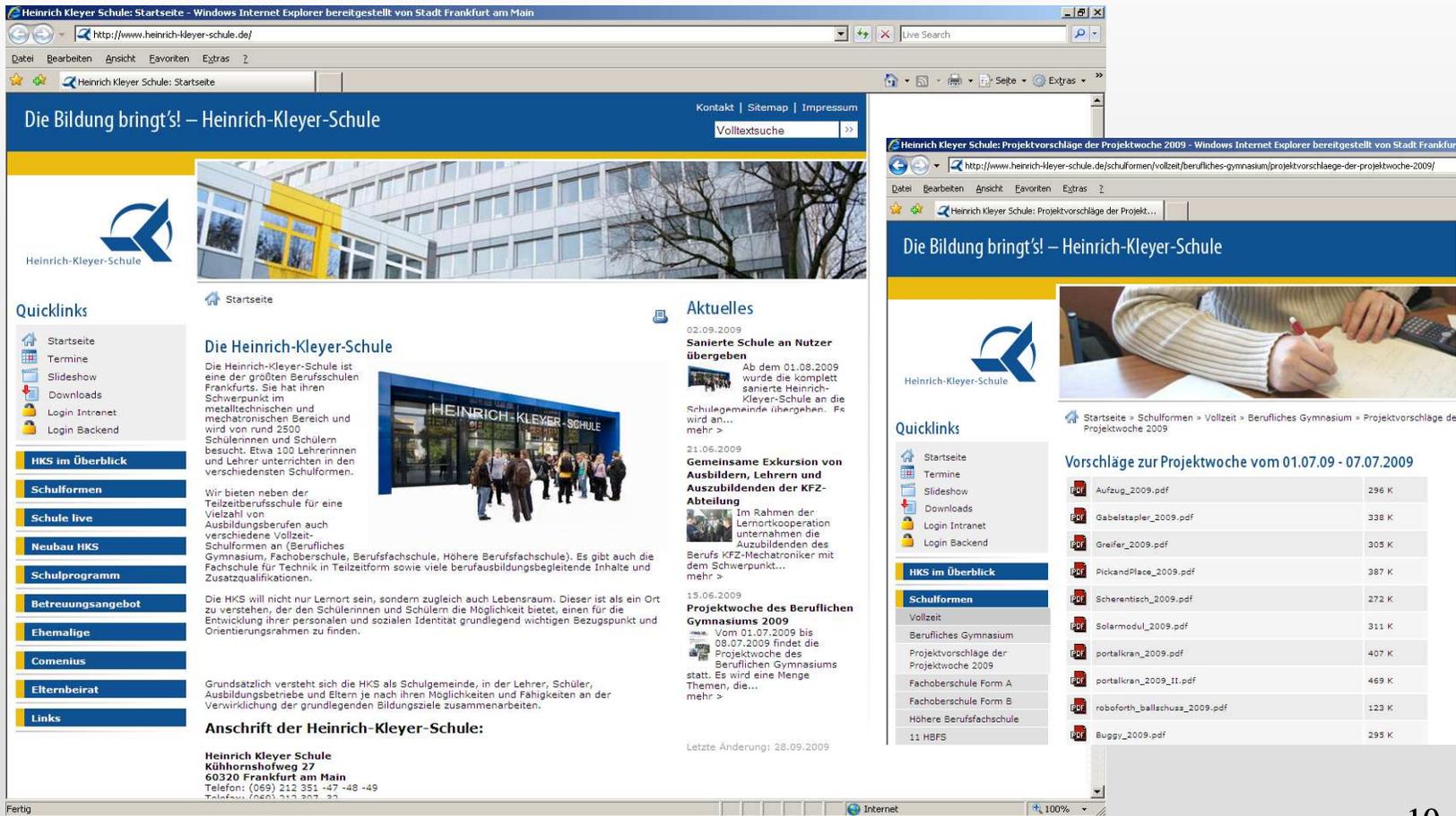
Mechatronik

E1 Strukturiertes Problemlösen I / Programmiersprachen für techn. Prozesse



Berufliches Gymnasium – Technik: Schwerpunkte

Datenverarbeitungstechnik
Mechatronik
Internetauftritt



The image shows two screenshots of the Heinrich-Kleyer-Schule website. The left screenshot is the main homepage, and the right screenshot is a sub-page titled 'Projektvorschläge der Projektwoche 2009'.

Main Page Content:

- Header: "Die Bildung bringt's! – Heinrich-Kleyer-Schule" with navigation links (Kontakt, Sitemap, Impressum) and a search bar.
- Logo: Heinrich-Kleyer-Schule.
- Quicklinks: Startseite, Termine, Slideshow, Downloads, Login Intranet, Login Backend.
- Articles:
 - Sanierte Schule an Nutzer übergeben** (02.09.2009): Ab dem 01.08.2009 wurde die komplett sanierte Heinrich-Kleyer-Schule an die Schülegemeinde übergeben.
 - Gemeinsame Exkursion von Ausbildern, Lehrern und Auszubildenden der KFZ-Abteilung** (21.06.2009): Im Rahmen der Lernortkooperation unternehmen die Auszubildenden des Berufts KFZ-Mechatroniker mit dem Schwerpunkt...
 - Projektwoche des Beruflichen Gymnasiums 2009** (15.06.2009): Vom 01.07.2009 bis 08.07.2009 findet die Projektwoche des Beruflichen Gymnasiums statt.
- Footer: "Anspruch der Heinrich-Kleyer-Schule: Heinrich Kleyer Schule, Kühnhornshofweg 27, 60320 Frankfurt am Main, Telefon: (069) 212 351 -47 -48 -49".

Project Proposal Page Content:

- Header: "Die Bildung bringt's! – Heinrich-Kleyer-Schule".
- Quicklinks: Startseite, Termine, Slideshow, Downloads, Login Intranet, Login Backend.
- Section: "Vorschläge zur Projektwoche vom 01.07.09 - 07.07.2009".
- Table of proposals:

Proposal Name	File Size
Aufzug_2009.pdf	296 K
Gabelstapler_2009.pdf	338 K
Greifer_2009.pdf	305 K
PickandPlace_2009.pdf	387 K
Scherentisch_2009.pdf	272 K
Solarmodul_2009.pdf	311 K
portalkran_2009.pdf	407 K
portalkran_2009_II.pdf	469 K
roboterth_ballschuss_2009.pdf	123 K
Buggy_2009.pdf	295 K

CISCO Networking Academy ®

Die Heinrich-Kleyer-Schule ist eine zertifizierte CISCO Networking Academy.

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern als Zusatzausbildung die Qualifikation zum Netzwerktechniker (Cisco Certified Network Associate, CCNA) an.

Die CISCO Networking Academy
an der
Heinrich-Kleyer-Schule



Schwerpunkte der CCNA-Ausbildung

Qualifizierung zum Netzwerkassistenten (CCNA):

- Vermittelt werden die notwendigen Kompetenzen, um den Aufbau und Betrieb von Netzwerken in mittleren und größeren Unternehmen erfolgreich umzusetzen.
- Vorbereitung auf die externe CCNA Zertifikatsprüfung zum Erwerb eines international anerkannten Zertifikats (Cisco 640-801).
- Vorbereitung auf den künftigen Arbeitsmarkt der Informations- und Telekommunikationstechnik.



Schwerpunkte der CCNA-Ausbildung

Freiwilliges Zusatzangebot:

Dauer: drei Halbjahre (Q1 bis Q3). **Umfang:** ca. 7 Std. pro Woche

Kosten: kostenlos für Schüler/innen der Heinrich-Kleyer-Schule

Unterrichtsform: “Blended Learning” (integriertes Lernen)



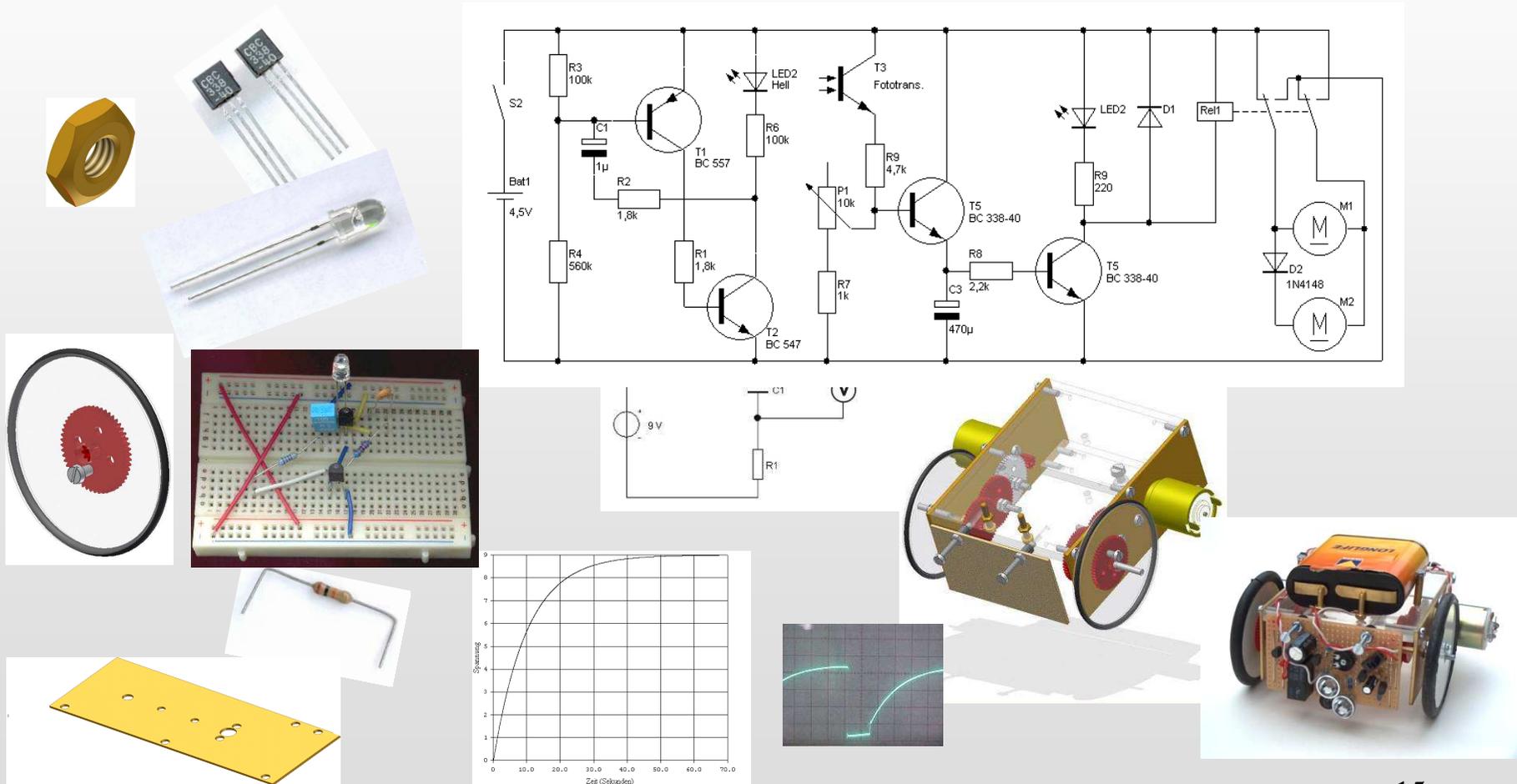
Schwerpunkte der CCNA-Ausbildung

Teilnahmevoraussetzungen:

- **Bereitschaft, sich mit der englischen Sprache im technischen Bereich auseinanderzusetzen.**
- **Bereitschaft zu eigenständigem Lernen; durch die Mischung von Präsenzphasen (“herkömmlicher Unterricht”) und Online-Phasen können die Lernenden ihr Lerntempo selbst bestimmen.**
- **Infoveranstaltung in der Mitte des 2. Schulhalbjahres**

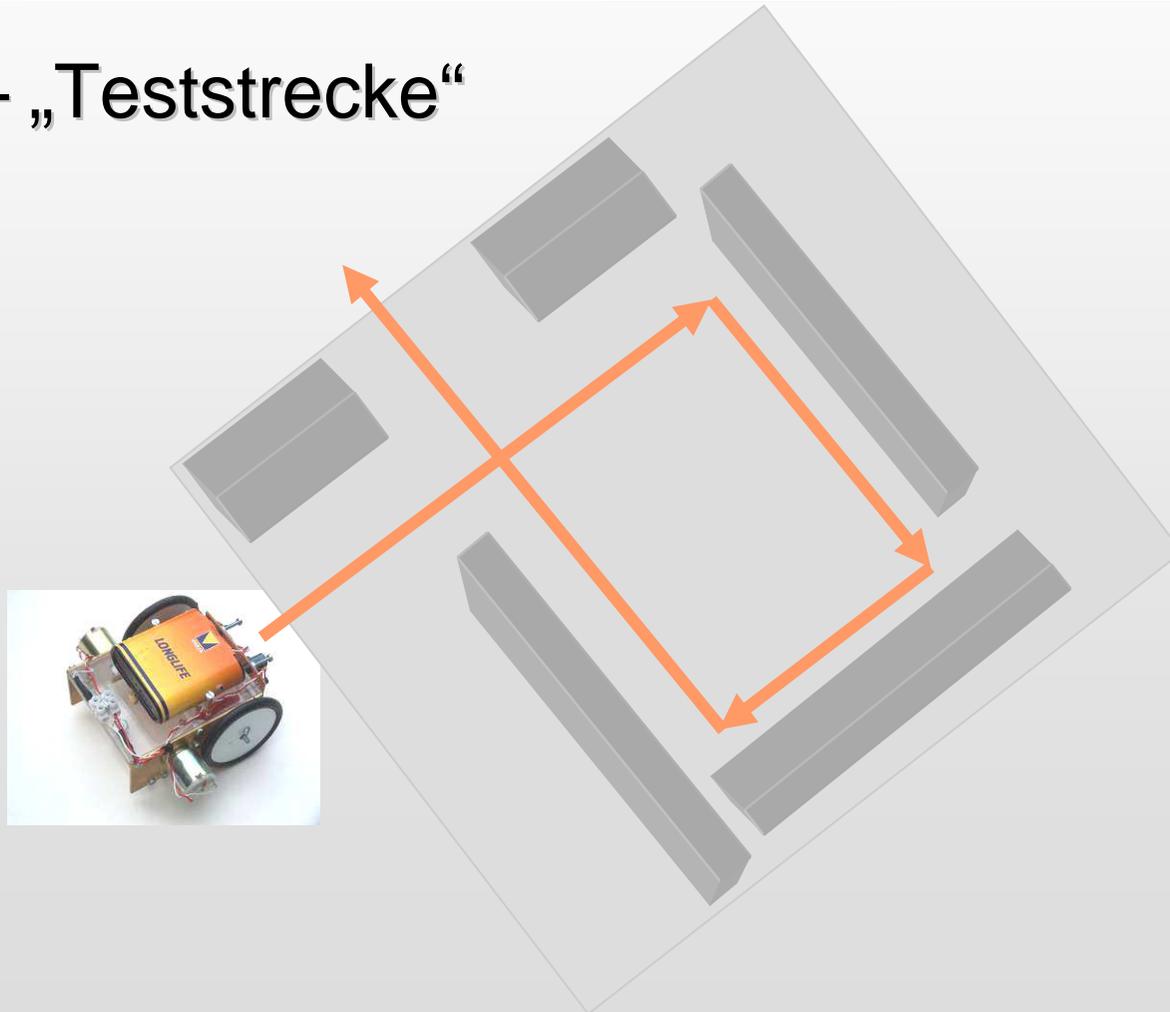


Roboter RTP1-Die Inhalte in Bildern:



Die Herausforderung

BG/RTP1 – „Teststrecke“



Wie lange besuche ich das berufliche Gymnasium?

- **Der Besuch der Oberstufe dauert mindestens 3, höchstens 4 Jahre.**
- **Bei einer freiwilligen Wiederholung der Einführungsphase gelten die Leistungen des Wiederholungsjahres für die Versetzung.**
- **Ein Auslandsaufenthalt von mindestens 6 Monaten wird auf die Verweildauer nicht angerechnet.**

Wie ist das berufliche Gymnasium organisiert?

Das berufliche Gymnasium ist in zwei Phasen gegliedert:

1. die Einführungsphase (E1/2) dient

- der Kompensation unterschiedlicher Lernvoraussetzungen,
- der Vorbereitung auf selbstständigeres Arbeiten in der Qualifikationsphase.

2. die Qualifikationsphase (Q1- 4):

- vermittelt den Schülern Studierfähigkeit und
- bereitet den Weg in eine berufliche Ausbildung vor.

Wie ist das berufliche Gymnasium organisiert?

In der Einführungsphase

werden die Karten neu gemischt: Sie finden eine neue Umgebung, neue Mitschülerinnen und Mitschüler und neue Lehrer vor.

- **In einem Einführungsprojekt lernen sich alle Beteiligten kennen.**
- **Danach ist der Unterricht in Klassen organisiert.**
- **Im technischen Schwerpunkt werden die Klassen in kleinere Lerngruppen eingeteilt.**
- **Ein weiteres Projekt zum Ende der Einführungsphase dient dem Methodentraining.**

„Jugend debattiert“



Aufgabenfelder und Unterrichtsfächer

I. Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Fach	Wochenstd. (E1/2)	Zahl der Kurse (Q1- 4)	Wochenstd. (Q1- 4)
Deutsch	4	4	4
Englisch	4	4	3 oder 5
Französisch	4	4	4
Kunst		wählbar 2	2

Aufgabenfelder und Unterrichtsfächer

II. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Fach	Wochenstd. (E1/2)	Zahl der Kurse (Q1- 4)	Wochenstd. (Q1- 4)
Geschichte	3	4	3
Politik und Wirtschaft	2	2*	2
Religionslehre/ Ethik	2	4	2
Wirtschaftslehre	2		

* 4 Kurse, wenn PoWi ein Prüfungsfach ist

Aufgabenfelder und Unterrichtsfächer

III. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Fach	Wochenstd. (E1/2)	Zahl der Kurse (Q1- 4)	Wochenstd. (Q1- 4)
Mathematik	4	4	4 oder 5
Physik*	2	4	3 oder 5
Chemie*	2		
TW	4	4 (+1)	5
Technologie	4	4	3
TZ-Fachpraxis	2		

* nur ein Fach wird in Q1-Q4 weitergeführt

Besonderheiten der Qualifikationsphase

In der Qualifikationsphase:

ist der Unterricht in **Grund- und Leistungskursen** organisiert.

- In den **Grundkursen** lernen wir grundlegende Sachverhalte und wesentliche Arbeitsmethoden eines Faches kennen.
- In den **Leistungskursen** erarbeiten wir uns systematisch wesentliche Inhalte, Theorien und Modelle des Fachs.
- Ein fächerübergreifendes **Projekt** mit dem Thema “Praxisrelevanz des Unterrichts im Schwerpunkt” erweitert den Schülerinnen und Schülern den Blick über die Fachgrenzen hinaus und fördert ihre Selbstständigkeit.

Aufgabenfelder und Unterrichtsfächer

Das Fach Sport ist keinem der drei Aufgabenfelder zugeordnet. Es muss in allen drei Jahrgangsstufen mit 2 Wochenstunden verbindlich besucht werden.

In unserem beruflichen Gymnasium werden folgende Leistungsfächer angeboten:

1. Leistungsfach:

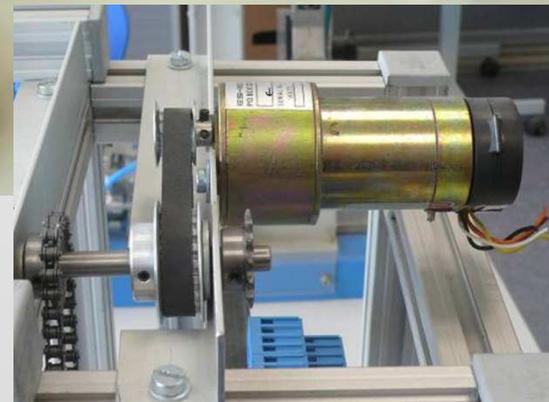
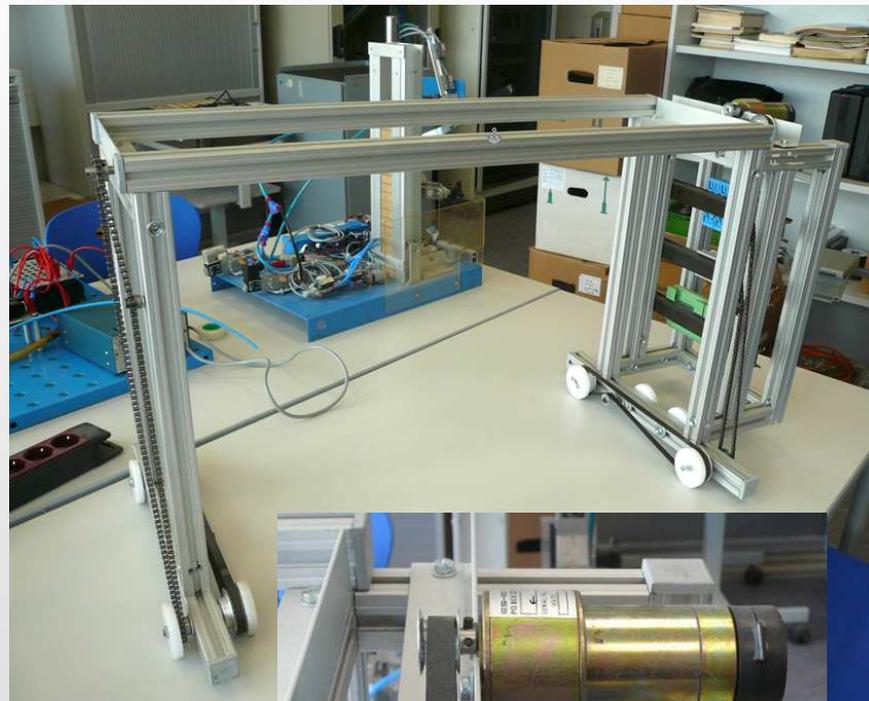
- Englisch
- Mathematik
- Physik
- Chemie

2. Leistungsfach:

- **Technikwissenschaft:**
 - Mechatronik
 - Datenverarbeitung

Projekte

BG Q2 Mechatronik



Chemieraum – viel Platz für Experimente



Internet-Cafeteria



Die neu gestaltete Cafeteria ist ein Anziehungspunkt

Sitztische und Gruppennischen laden zum Entspannen und Lernen ein

Drei Internetstation liefern Informationen

Mediothek



Projekte

Schülerpraktikum TU Darmstadt



Ist das berufliche Gymnasium die geeignete Schulform für mich?

- **Habe ich Interesse am Lernen?**
- **Fasziniert es mich, knifflige Probleme zu lösen, mich neuen Aufgaben zu stellen?**
- **Reizt mich die Suche nach technischen Problemlösungen und den dazu nötigen Verfahren?**
- **Arbeite ich gerne kooperativ mit anderen zusammen?**
- **Bin ich bereit zu konsequent-systematischem Arbeiten?**
- **Kann ich langfristig Ziele anstreben?**

Wie erreiche ich das berufliche Gymnasium?

Entweder

Die Noten in meinem Halbjahreszeugnis berechtigen zur Versetzung in die Gymnasiale Oberstufe und mein Abschlusszeugnis bestätigt das - dann steht meiner Aufnahme nichts mehr im Wege;

Wie erreiche ich das berufliche Gymnasium?

Oder

- ...die Noten meines Halbjahreszeugnisses berechtigen zum Mittleren Bildungsabschluss,
- und der Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, 1. Fremdsprache, Mathematik und einer Naturwissenschaft ist besser als befriedigend (2,75),
- in allen übrigen Fächern ist der Notendurchschnitt ebenfalls besser als befriedigend.

Wie erreiche ich das berufliche Gymnasium?

Wenn mir dazu die Klassenkonferenz bescheinigt, dass ich für diese Schulform geeignet bin

und

wenn auch das Abschlusszeugnis die gleichen Bedingungen erfüllt wie das Halbjahreszeugnis, werde ich in das berufliche Gymnasium aufgenommen.

Anmeldung und Termine

Wechseln Sie direkt aus der Schule, in der sie den Mittleren Abschluss erwerben, in das berufliche Gymnasium, dann teilen Sie dies bis spätestens

Mitte Februar

Ihrer bisher besuchten Schule mit.

Wenn Sie den Mittleren Abschluss schon früher erworben haben, melden Sie sich bis

Ende Februar

direkt im beruflichen Gymnasium an.

Informationsquellen

- **Schnupperunterricht**: Besuchen Sie den Unterricht Ihrer Wahl an einem ganz normalen Unterrichtstag.
- **Infotag**: Im November 2013 zeigen wir Ihnen unsere Schule und informieren über unser BG von 8:30 bis 11:30 Uhr.
- **Infoabend**: Kommen Sie alleine oder mit Ihren Eltern zu unserem Informationsabend am 24. Januar 2013, 19:00 Uhr.
- **Einzelberatung**: Über unser Sekretariat lässt sich ein Termin für eine Einzelberatung an unserer Schule finden.
- **Homepage**: www.heinrich-kleyer-schule.de Hier erfahren Sie eine Menge über unsere Schule.

Kontakte u. Termine

Heinrich-Kleyer-Schule

www.heinrich-kleyer-schule.com

Schulleiter: **Klaus Berk**

Tel.: 069 – 212 35 148

E-Mail: sekretariat@heinrich-kleyer-schule.de

Koordination berufliches Gymnasium:

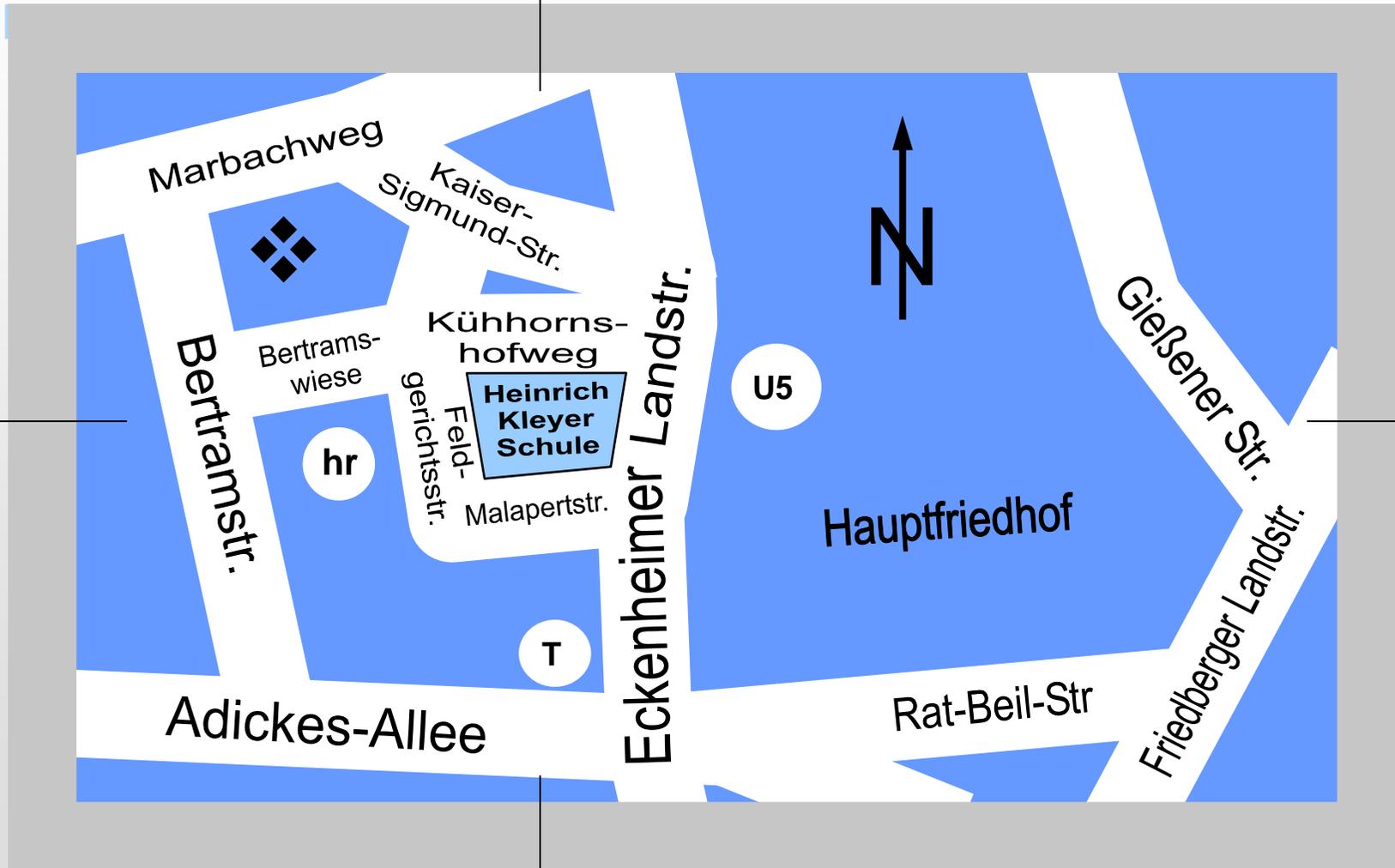
Abteilungsleiter: **Fritz Schmid**

Tel.: 069 – 212 409 16

Fax: 069 – 212 307 32

E-Mail: fritz.schmid@heinrich-kleyer-schule.de

Wie Sie uns finden?



Abiturprüfung

Geprüft wird in 5 Fächern.

In den beiden Leistungsfächern findet jeweils eine schriftliche Prüfung statt (4 Zeitstunden).

Eine dritte schriftliche Prüfung (3 Zeitstunden) findet in einem von Schülerin oder Schüler selbstgewählten Grundkursfach statt. Diese drei Prüfungen müssen sich auf mindestens zwei Aufgabenfelder erstrecken.

Abiturprüfung

Das vierte Prüfungsfach wird mündlich geprüft (ca.20 min). Die Schülerin oder der Schüler wählen dieses Fach so, dass damit alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sind.

Die fünfte Prüfung findet entweder

- **als zweite mündliche Prüfung oder**
- **als Präsentation oder**
- **als besondere Lernleistung statt.**

Abiturprüfung

Besondere Bedingungen

- **Deutsch,**
- **Mathematik oder Englisch
müssen Prüfungsfach sein.**

- **Kunst, Musik, Französisch**
- **Sport und**
- **Technologie**
können kein Prüfungsfach sein.

Wie errechnet sich meine Abiturnote?

Erreichbare Punktzahlen

Leistungskursbereich:  **240**

Grundkursbereich:  **360**

Abiturbereich:  **300**

Höchste erreichbare Punktzahl: **900**

Wie errechnet sich meine Abiturnote?

Leistungen vor der Prüfung

Die Leistungskurse werden
doppelt gewertet.



$$8 \times 30 = 240$$

(In mindestens 5 LK müssen mindestens
5 Punkte erreicht werden)

Die Schülerinnen und Schüler wählen
entsprechend ihrer Prüfungsfächer
24 Grundkurse aus den Jahrgangsstufen
12 und 13



$$24 \times 15 = 360$$

Wie errechnet sich meine Abiturnote?

Leistungen in der Prüfung

Die in den Prüfungen erreichten

Leistungen werden vierfach gewertet.  $5 \times 60 = 300$

- In schriftlichen Prüfungen, die mit 0 Punkten abgeschlossen sind, wird eine zusätzliche mündliche Prüfung durchgeführt.
- Bei 0 Punkten in einer mündlichen Prüfung entscheidet der Prüfungsausschuss, ob eine mündliche Nachprüfung stattfindet.
- Keine Prüfung darf mit 0 Punkten abgeschlossen sein.



HEINRICH-KLEYER-SCHULE

Heinrich-Kleyer-Schule

Fachoberschule Form A

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Abschluss
- Noten der Fächer: Deutsch, Englisch und Mathematik zweimal 3, einmal 4, in keinem der Fächer die Note 5 oder
- Versetzung nach Jahrgangsstufe 11
- Eignungsfeststellung der abgebenden Schule
- Bescheinigung über Berufsberatung durch das Arbeitsamt oder Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule
- Schriftliche Zusage über einen Praktikumsplatz ab dem 1. August des Einschulungsjahres bis zum Ende der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien.
(Praktikumsvertrag kann nachgereicht werden)



Gelenktes Praktikum fachbezogen Metall

(z.B. Schlosserei, Metall verarbeitende Industrie)

- Einblicke in unterschiedliche Bereiche und Hauptfunktionen
- Überblicke über fachrichtungsspezifische Zusammenhänge
- Mitarbeit in typischen Arbeitsabläufen
- Kennen lernen und Erproben vielfältiger Arbeitsmethoden
- **Es wird ein Praktikumsvertrag abgeschlossen.**



HEINRICH-KLEYER-SCHULE

Heinrich-Kleyer-Schule

FOS A

Unterricht

Klasse 11	Klasse 12
Deutsch	Deutsch
Powi	Powi
Mathe	Mathe
Englisch	Englisch
Fachtheorie	Fachtheorie
Wahlpflichtunterricht	Wahlpflichtunterricht (CAD,
	Nawi
	Religion/Ethik
	Sport

Mo.-Mi. : Betriebspraktikum
Do. + Fr.: Schule

Mo.-Fr. : Schule



Abschlussprüfung

- **Schriftliche Prüfung**
Deutsch, Englisch, Mathe, Fachtheorie
- **Mündliche Prüfung**
in allen Fächern außer Sport möglich

**Abschluss:
Fachhochschulreife**

Fachhochschulreife begleitend zur Berufsausbildung

Abschluss	Voraussetzung	Zusatzunterricht	Std. pro Woche
Fachhochschulreife § 11 ff	Mittlerer Abschluss und mindestens die Note befriedigend in 2 der Fächer Deutsch Mathematik Englisch und keine Note schlechter als ausreichend	240 Stunden • Deutsch und Englisch	3
		240 Stunden • mathematisch- naturwissenschaftlich- technischer Unterricht	3
		insgesamt: an zwei Tagen in der Zeit zwischen 17-21.15 Uhr	6
	Abschlusszeugnis der Berufsschule mit Gesamtnotendurchschnitt von 3,0 Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	Bestehen der schriftlichen Prüfung in den Fächern: • Deutsch • Englisch • mathematisch- naturwissenschaftlich- technischer Bereich	

Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen